- Saison 2017 -

Jugend-News

2. Februar 2017

Vanessa Neubauer – zweifache bayerische Meisterin

Bei den bayerischen Meisterschaften am 28./29.01.2017 in Fürth gingen von der U18 des FC Aschheim zwei Athletinnen an den Start: **Alexandra Maier** und **Vanessa Neubauer**.
Am Samstag stand für Vanessa Neubauer der Dreisprung auf dem Programm. Entspannt wie nie zuvor und sich darauf freuend, endlich wieder springen zu dürfen, zeigte sie schon beim Einspringen ihre gute Form. Als Vanessa dann gleich im ersten Versuch eine neue Bestweite von 11.36 m erzielte und sich damit um ganze 41 cm im Vergleich zum Vorjahr steigerte, war sie aufgrund ihrer sehr guten Technik sofort die Favoritin im Teilnehmerfeld und natürlich noch motivierter. Im fünften Versuch gelang ihr dann ein Satz auf 11.60 m, womit sie zentimetergenau die D-Kadernorm für 2017/2018 erfüllte! Bis über beide Ohren strahlend nahm sie ihre **erste bayerische Goldmedaille** entgegen.
Am zweiten Tag stand für Alexandra und Vanessa zunächst der 60m Hürdensprint auf dem Programm. Diesmal gelang es Alexandra im Gegensatz zu den Südbayerischen Meisterschaften mit der richtigen Schrittzahl an die erste Hürde heranzulaufen, wodurch sie ihre Bestleistung auf 9.45 sec steigern konnte und als sechste in den Endlauf einzog. Dort beherzigte sie den Ratschlag „schneller zwischen den Hürden treten“, machte gleichzeitig allerdings sehr viel kleinere Schritte, weswegen sie nicht mit drei Schritten an die zweite Hürde hinkam und diese auch nicht überquerte.

Vanessa erzielte in ihrem Lauf 10.03 sec, wobei sie absolut unzufrieden war, da sie nicht alle Hürden im gewünschten Rhythmus schaffte.

Es folgte das Kugelstoßen, bei dem Alexandra mit der achtbesten Meldeleistung antrat. Der erste Versuch sollte mit 11.64 m ihre weiteste Leistung an diesem Tag bleiben, womit sie sich in der Endabrechnung Platz 6 sicherte.

Zuletzt ging Vanessa dann noch im Weitsprung an den Start. Die Meldeleistungen ließen einen spannenden Wettkampf erwarten, da die Bestleistungen der sechs besten Mädchen nur 12 cm auseinander lagen. Etwas nervöser als im Dreisprung gelang Vanessa bereits im zweiten Sprung eine neue Bestweite, was sie kurzzeitig in Führung brachte. Allerdings konnte ihr Sophia Müller von der SpVgg. Auerbach/Streitheim in ihrem dritten Versuch mit einer Leistung von 5.51 m diese Position streitig machen. Vanessa ließ nichts anbrennen und es war erneut ihr fünfter Versuch, der ihr nicht nur eine weitere Bestleistungssteigerung auf 5.54 m bescherte, sondern auch ihren **zweiten bayerischen Titel** bei dieser Meisterschaft!

Ein unfassbar tolles Wochenende mit richtig starken Leistungen, bei dem sich gezeigt hat, dass sich Fleiß auszahlt, Größe in der Leichtathletik nicht alles ist und auch nichts unmöglich ist.

17. Februar 2017

Die Südbayerischen Hallenmeisterschaften U16/U20 als Vorbereitung auf den Mehrkampf

Bei den Südbayerischen Hallenmeisterschaften am 12.02.2017 gingen 5 Mädchen vom FCA an den Start.

Anna Schug (U20) bestritt ihren ersten Wettkampf in diesem Jahr, um sich auf die bayerischen Hallenmehrkampmeisterschaften am 18.02. vorzubereiten. Sie startete mit einer neuen Bestleistung von 9.48m und mit der 4kg Kugel und Platz 5 in den Tag. Über die 60m sprintete sie vom Vorlauf (8.29s), über den Zwischenlauf (8.30s) in den Endlauf, den sie in 8.32s auf Platz 7 beendete. Zwischen den Läufen sprang sie noch gute 4.75m Weit. Zuletzt sprintete sie noch in 10.25s (schon etwas erschöpft) über die 60m Hürden auf Platz 4.

Katharina Grimm (U20) lief über die 60m Hürdendistanz direkt hinter Anna auf Platz 5 ins Ziel (10.37s). Anschließend wagte sie sich zum ersten Mal auf die 400m-Strecke. Mutig setzte sie sich an die Spitze ihres Laufes und ergatterte in der Endabrechnung mit 62.97s die Bronzemedaille. Im sehr spät angesetzten und dann noch nach hinten verlegten Dreisprung gelang es Kathi im 6. Versuch ihre Bestleistung von 10.21m einzustellen.

Michelle Frank (W15) sprintete in 9.39s über die Hürden und sicherte sich damit den Meistertitel. Leider musste sie im Anschluss daran ihren Wettkampftag schmerzbedingt abbrechen.

Jessica Holly (W15) erzielte mit 8.89m eine neue Bestleistung im Kugelstoßen und belegte damit den 8. Platz. Im Weitsprung kam sie – ohne das Brett zu treffen – auf 4.32m. Auch für Jessie war der Wettkampf die „Generalprobe“ für den Hallenmehrkampf.

Katharina Ruzek (W14) sprintete die 60m in 8.88s, womit sie nur ganz knapp am Zwischenlauf vorbeischrammte.

24. Februar 2017

Alle guten Dinge sind 3 – Vanessa Neubauer holt sich den dritten bayerischen Titel!

Am 18. Und 19. Februar 2017 fanden die diesjährigen Bayerischen Hallenmehrkampfmeisterschaften statt. Früh morgens um kurz vor 7 machten sich Vanessa (U18), Katharina (U20), Alexandra (diesmal in der U20 startend), Anna (U20) und Richard (Männer) auf den Weg nach Fürth.

Vanessa stieg mit passablen 8.00m zwar auf einem der hinteren Ränge in das Wettkampfgeschehen ein, ließ sich davon aber keineswegs einschüchtern. Im Gegenteil! Die Hürden lief sie 2 Hundertstelsekunden unter ihrer Bestzeit und verbesserte ihre Bestmarke im Hochsprung auf 1.54m (bei einer Körpergröße von 1.58m!). So schob sie sich im Teilnehmerfeld nach vorne. Nach 3 Disziplinen stand fest, dass Vanessa gute 380 Punkte auf die bis dahin führende Leonie Polster von der LG Landkreis Roth aufholen musste. Mit 5.48m im Weitsprung konnte sie mit 46cm Vorsprung schon einen Teil der Punkte gut machen. Vor dem abschließenden 800m Lauf war klar, dass sie gute 20 Sekunden Vorsprung (auf Leonie Polster) brauchen würde, um zu gewinnen. Absolut motiviert lief sie in 2:23.51 ein überaus beherztes Rennen, kam mit 17sec Vorsprung vor allen anderen Teilnehmerinnen der U18 ins Ziel und sicherte sich verdient ihre dritte bayerische Goldmedaille in dieser Hallensaison (mit 86 Punkten vor Platz 2).

Die Mannschaft der weiblichen U20 ging mit dem Ziel an den Start sich eine Medaille zu sichern. Gleich im 60m Hürdenlauf wurde klar, dass Alex, Anna und Kathi sich gegenseitig motivieren konnten, weil sie alle drei mit einer neuen Bestzeit in den Tag starteten (9.58sec, 9.80sec, 9.90sec). Im Hochsprung blieben sie zwar dann alle unter ihren Möglichkeiten, dafür konnte Alex in ihrem ersten Wettkampf mit der 4kg Kugel gleich 9.98m erzielen und Anna kam mit 9.23m nahe an ihre Bestleistung heran. Im Weitsprung glänzten dann Alex (5.09m) und Kathi (4.94m) mit neuen

Bestleistungen. Vor dem abschließenden 800m Lauf stand das Ergebnis der Mannschaftswertung schon fest: Silber für den FCA!

Richard konnte am ersten Tag durchwegs solide Leistungen erzielen, vor allem im Anbetracht der Tatsache, dass er nicht allzu häufig trainiert (60m: 7.68sec, Weit: 5.57m, Kugel: 8.16m, Hoch: 1.75m). Tag 2 startete er mit 10.39sec über die 60m Hürden in Männerhöhe. Danach stand der Stabhochsprung auf dem Plan. Nach einem Gewaltsprung im dritten Versuch über 2.80m zerrte er sich allerdings den Oberschenkel und musste den Wettkampf vor dem abschließenden 1000m Lauf abbrechen.

Jessica Holly, die am Vortag noch mit Fieber im Bett lag, startete ihren Tag über die Hürden. Schnell wie nie über die ersten drei Hürden, strauchelte sie leider vor der vierten Hürde und konnte einen Sturz nur knapp vermeiden. Im Hochsprung erzielte sie mit 1.37m eine neue Bestleistung, was ihr auch im Kugelstoßen mit 9.17m gelang. Im Weitsprung und über die 800m (hier gesundheitsbedingt) blieb sie leider unter ihren Möglichkeiten.

Alles in allem war es erneut ein sehr erfolgreiches Wochenende für den FC Aschheim!

27. März 2017

Top Platzierungen beim Werner von Linde Gedächtnisportfest mit vielen persönlichen Bestleistungen

Am 11+12.03.2017 starten die Aschheimer Athleten in der Linde Halle, direkt neben dem Olympiastadion. Dabei waren die Aschheimer Nachwuchs-Athleten in Topform. Im Hochsprung W13 belege Stefanie Lux den 1. Platz mit 1,52m und erhöhte ihre persönliche Bestleistung (PB) gleich um 10cm. Ebenfalls um 10cm erhöhte Mia Mattis W12 ihre Bestmarke auf 1,38m und belegt den 2.Platz. Im Kugelstoßen W14 siegte Sophia Kailich mit neuer PB im Kugelstoßen. Mit der 3kg Kugel stoß sie 9,76m. Knapp dahinter auf Platz 3. kam Katharina Ruzek mit 9,54m. Ebenfalls PB. Jannes Hölzel musste sich mit zwei 4. Plätzen zufrieden geben, die er allerdings mit PB im Hochsprung 1,33m und Weitsprung 4,36m abgeschlossen hat. Max Stilling lief mit starken 2:45,52min über die 800m auf Platz 3. und verpasste seine PB um 13tsel.

Unsere U18-20 Athleten waren 1 Tag später ebenfalls erfolgreich:

1. Platz im Hochsprung Anna-Katharina Schug mit 1,49m

2. Platz im Weitsprung Alexandra Maier mit 5,14m PB

3. Platz im 60m Hürden Alexandra Maier mit 9,57sec

3. Platz im 60m Sprint Katharina Grimm mit 8,08sec

4. Platz im Hochsprung Vanessa Neubauer 1,53m

5. Platz im 800m Lauf Helena Risbek in 2:39,28min

6. Platz im 200m Lauf Katharina Grimm mit 27,01sec

7. Platz im 200m Lauf Anna-Katharina Schug mit 27,15sec

Nach der erfolgreichen Hallensaison der Aschheimer Athleten, freuen wir uns auf die Freiluftsaison die am 29.04.2017 mit unserem Aschheimer Mehrkampftag beginnt.

27. März 2017

FC Aschheim beim Waldlauf in Ingolstadt

Unser Aschheimer Athleten starteten bei schönsten Sonnenschein am 25.03.2017 beim 4. Frühlingswaldlauf in Ingolstadt.
Katharina Grimm belegte im 4,5km Lauf den 1. Platz bei der U20 in 21min28s.
Alexandra Maier U18 kam auf den 2. Platz im 4,5km Lauf in 21min29s.
Die Nachwuchsläufer Nalu, Frederik, Philipp, Leonie-Anna & Amelie starten auf einer 2,25km Runde. In der jeweiligen Altersklasse belegten sie mit zwei 6. Plätzen, einem 7. Platz sowie mit den Plätzen 17. & 19. Top Platzierungen in hervorragenden Zeiten.
Nalu 10:15, Frederik 10:02, Philipp 10:03, Leonie-Anna 11:39, Amelie 11:50 Min/Sec.

4. April 2017

1. CUP Wendelstein der U8

Hallenwettkampf der Jahrgänge 2010/11 am 26.3. in Aschheim

Der erste Kinderleichtathletikwettbewerb der U8 fand heuer wieder in Aschheim in der Mehrzweckhalle der Realschule statt. 12 Teams aus dem Landkreis München sind in fünf verschiedenen Disziplinen gegeneinander angetreten und haben als Team tolle sportliche Leistungen erzielt.

Egal ob beim Rhythmushüpfen, Medizinballstoßen oder Hürdensprint die drei Teams des FCA waren sehr motiviert und haben ihre Mannschaftskollegen kräftig angefeuert. Es hat allen viel Spaß bereitet, was auch der Beifall auf der vollen Tribüne zeigte. Eltern, Großeltern, Freunde und auch die älteren Sportler spornten die jungen Teilnehmer aus den Teams „Aschheimer Rennpferde“, „Aschheimer Springmäuse“ und „die rasenden Hasen“ lautstark an.

Nach den 4 Pflichtdisziplinen kristallisierte sich ein spannender Zweikampf zwischen den Anziger Rennmäusen und den Aschheimer Rennpferden heraus. Im abschließenden „Grand Prix“ galoppierten dann doch die Aschheimer den Anzigern davon und sicherten sich somit ihre erste Goldmedaille. Die 1. Mannschaft hat sich total gefreut und fiebert schon dem nächsten Wettbewerb im Sommer entgegen.

Auch die anderen beiden Teams des FCA, in denen einige der ganz neuen Vorschulkinder mit dabei waren, erreichten im Endklassement einen 6. und 9. Platz! Ihr seid spitze!

Noch ein ganz großer Dank geht an die Eltern und jugendlichen Athleten, die uns zahlreich und tatkräftig unterstützt haben. Vielen Dank, ohne euch würde es nicht halb so gut laufen!

6. April 2017

Wochenend-Trainingslager in Fürth

FSJ-Projekt von Anna Schug

Am Wochenende vom 31.03. – 02.04. ging es, für die Aschheimer Athleten der Altersklasse U14 & U16, freitags pünktlich um 14.30Uhr nach der Schule ab auf die Autobahn Richtung Nürnberg. In der deutschen Jugendherberge angekommen, hieß erst mal Zimmer & Betten beziehen. Anschließend

gab es Abendessen, bevor dann noch die erste kleine Trainingseinheit anstand. Das Training fand in der, mit einer blauen Tartanbahn versehenen, Leichtathletikhalle des LAC Quelle Fürth statt, was die Kinder sehr beeindruckte.

Am nächsten Morgen um 8.30Uhr nach dem Frühstück, fuhren die vier Busse des FCA zur Vormittagseinheit in die Halle nach Fürth. Im Vordergrund des Trainingsprogrammes standen besonders die zwei Hass-Disziplinen der Kinder, Hochsprung und Hürdenlauf. Auch beim anstrengenden Kraftprogramm mit Medizinbällen, kamen unsere Athleten ordentlich ins Schwitzen.

Um Punkt 12 gab es das wohlverdiente & sehr leckere Mittagessen in der Jugendherberge. Auch die Hausaufgaben und sonstige schulische Verpflichtungen kamen in der Lernpause nach dem Mittagessen nicht zu kurz.

Am Nachmittag stand dann die zweite Einheit des Tages an. Damit die Kids auch weiterhin so motiviert an das Training gingen, versorgten uns Michaela Hölzel & Anja Sturhan mit einem gesunden Snack aus Obst, Nüssen und Riegeln zwischen den anstrengenden Sprints und Läufen. Doch auch der Spaß kam an diesem Wochenende natürlich nicht zu kurz. Samstagabend durften die Athleten, nach einem kleinen Fußmarsch durch die Nürnberger Altstadt, ihr Können im Bowling beweisen und sich mit den Trainern battlen.

Nach wenig Schlaf hieß es dann Sonntagmorgen beim Frühstück, nochmal alle Kräfte für die letzte Trainingseinheit des Wochenendes sammeln. Bevor wir wieder die Heimreise antraten, erkundeten wir nach dem Mittagessen noch die Umgebung der Jugendherberge, welche direkt in der Burg untergebracht ist. Von dort oben hatte man einen wunderbaren Ausblick über die Nürnberger Altstadt.

Nach insgesamt vier Trainingseinheiten und wenig Schlaf war es ein anstrengendes aber erfolgreiches Wochenende. Ein großer Dank geht an Anja, Michaela und Volker, die ihre freie Zeit geopfert haben, um uns als Fahrer/ Trainer zu begleiten!

24. April 2017

Trainingslager Caorle 2017

gelungene Saisonvorbereitung in Caorle

Dieses Jahr hieß es für die Leichtathleten (U18-U23) des FCA früh aufstehen. Samstag um 6 Uhr morgens war Abfahrt mit dem Mannschaftsbus nach Italien. Hinter der italienischen Grenze, kitzelten uns bereits die ersten Sonnenstrahlen im Gesicht. Früh nachmittags kamen wir in Caorle an.

Nachdem wir die Zimmer bezogen hatten, schlüpften wir auch schon in unsere Sportklamotten, denn die erste lockere Strandeinheit stand an. Nach 30min Dauerlauf durch den warmen Sand, spielten wir noch ein paar Runden Volleyball. Danach freuten wir uns aufs Abendessen.

Der tägliche 7 Uhr Strandlauf vor dem Frühstück, wurde durch das Laufen zum Stadion ersetzt. Somit waren es zwei Trainingseinheiten á 3 Stunden pro Tag. Mit 22 °C und Sonnenschein begann der erste Trainingstag und es standen vormittags Speerwurf und einfache Sprünge und nachmittags eine Hoch- & Hürdeneinheit an. Abgerundet wurde das ganze durch eine entspannte Yogaeinheit.

Auch zum Wochenbeginn begleitete uns die Sonne weiterhin und sorgte für positive Energie. Der Montag begann deshalb mit einer Strandeinheit, die aus Staffelwechsel mit kurzen Sprints und anschließendem Kugelstoßen bestand. Zur Abkühlung und Regeneration sprangen ein paar von uns dann noch ins erfrischende Meer. Mittags nutzten wir den freien Nachmittag, um einen kleinen Ausflug in die weltberühmte Stadt Venedig zu machen.

Dienstag ging es dann, wie gewohnt, mit hartem Training weiter. Es wurde mit kurzen intensiven Sprints besonders an der Schnelligkeit gearbeitet, bevor dann noch Medizinballwürfe anstanden. Abschließend absolvierten wir noch eine knackige Gymnastikeinheit. In der täglichen Mittagspause genossen die weiblichen Teilnehmer & Richi (dieses Jahr der Hahn im Korb), am spiaggia di Caorle, die frühsommerlichen Temperaturen für ein entspanntes Mittagsschläfchen.

An den darauffolgenden Tagen wurde das Einlaufen auch mal durch Spiele wie Frisbee oder Fußball ersetzt, was gut ankam. Nicht nur die einzelnen Disziplinen: Weitsprung, Hochsprung, Speerwurf, Kugelstoßen und Hürden wurden ausgiebig trainiert. Natürlich durften auch die heißgeliebten Tempoläufe über 300m, sowie die maximalen Sprints über 120m/150m nicht fehlen…

Die Abende wurden entweder mit Gesellschaftsspielen, wie Phase 10 und Activty, gemeinsam in der Lobby verbracht oder vor dem TV, um das Champions-League-Spiel FC Bayern – Real Madrid und GNTM anzuschauen.

Zum Abschluss der schweißtreibenden Woche haben wir uns am letzten Abend in einer Pizzeria die wohl verdiente Pizza schmecken lassen. Beim anschließenden Verdauungsspaziergang durch die Stadt durfte der Stopp an einer Eisdiele natürlich nicht fehlen!

Alles in allem war es ein rundum gelungenes Trainingslager zur optimalen Saisonvorbereitung . Zum ersten Mal wurden wir in Caorle eine Woche lang von der Sonne verwöhnt. Schade war nur, dass nicht alle Athleten ohne leichte Blessuren durch die Woche gekommen sind. Trainer Manni Knopp und Marina Ehrenreich blicken trotz alledem zufrieden, optimistisch und erwartungsvoll auf die kommenden Wettkämpfe in der Saison 2017.

9. Mai 2017

Erfolgreicher Heimwettkampf der Aschheimer Athleten

Die Tage vor dem traditionellen Schülersportfest am 29.4.17 in Aschheim waren für die Organisatoren sehr spannend. Noch am Tag vor dem Wettkampf lag Schnee auf der Bahn. Die Frage war: muss ggfs. abgesagt werden oder soll auf den guten Wetterbericht für Samstag vertraut werden? Das Vertrauen und die intensive Vorbereitung wurden belohnt: am Wettkampftag kam endlich wieder die Sonne heraus und bot den über 300 Athleten optimale Wettkampfbedingungen.

Dank vieler fleißiger Helfer an den Wettkampfstationen , im Kiosk, im Wettkampfbüro, den Bäckern und den vielen weiteren Helfern im Hintergrund, konnte der FCA einen reibungslosen und gelungenen Wettkampf ausrichten. Vielen Dank an dieser Stelle an die vielen Unterstützer!

Und auch die Wichtigsten am Platz, unsere zahlreichen Aschheimer Athleten, konnten durch tolle Leistungen, viele Podestplätze und einer großartigen Motivation den schönen Tag abrunden.

Der Tag begann mit spannenden Staffeln der U10/U12 mit 4x50m und der U14 mit 4×75 Metern. Hier konnte der FC Aschheim sich gegen starke Teams gut behaupten.

4x 50m Staffel:

U12 männlich

2. Platz: Erik Merhof, Adrian Scherer, Noah Mattis, Nils Sturhan

U10 männlich

2. Platz: Jacob Rödig, Philipp Bergmann, Florian Rappold, Luca Widanski

3. Platz: Finn Miessner, Simon Esser, Tristan Gay, Emil Kessler

U12 weiblich

8. Platz: Emilia Wasielewski, Jule Lüling, Lucia Körner, Ainoa Weng

U10 weiblich

1.Platz: Eva Pfaffinger, Nina Karnoll, Annalena Hölzel, Chiara Wildner

2. Platz: Emilia Meidinger, Sophie Haindl, Lea Sturhan, Lia Häfner

4x 75m Staffel:

U14 männlich

4. Platz: Max Stilling, Luis Miessner, Philipp Esser, Lennard Scherer

U14 weiblich

2. Platz: Mia Mattis, Eva Stainl, Alina Hilger, Stefanie Lux

Während der Staffeln startete bereits die U16 in ihren 4-Kampf (100m, Kugelstoßen, Hochsprung, Weitsprung). Die U14 stieg kurz darauf auch in den 4-Kampf ein (75m, Weitsprung, Hochsprung, Wurf). Die U10/U12 bestreitet an diesem Tag einen 3-Kampf (Wurf, Weitsprung, Sprint).

Aufgrund der zahlreichen Gäste von 28 Vereinen herrschte den ganzen Tag am Sportplatz Hochbetrieb, so dass auch die Kampfrichter und Helfer an den Stationen gut gefordert waren und nicht nur die Athleten am nächsten Tag Muskelkater hatten.

Der lange Wettkampftag wurde durch äußerst spannende 800m Läufe abgeschlossen. Das Publikum, angespornt von einer tollen Stadionsprecherin, unterstützte die Kinder lauthals und sogar mit Laola-Wellen.

Podestplätze – 800m – Läufe

M12 1. Platz: Stilling Max 2:47,30M

W15 1. Platz: Stilling Anna 2:52,82M

M8 2. Platz: Finn Miessner 3:23,26M

W9 2.Platz: Wildner Chiara 3:16,71M

W10 2. Platz: Findeisen Anna-Lena 3:02,95M

M9 3. Platz: Corisco Ezequiel 3:23,23M

Im Folgenden werden jeweils die Ergebnisse im Mehrkampf der bestplatzierten Aschheimer Athleten, bzw. alle Podestplätze pro Jahrgang aufgeführt. Die Ergebnisse aller 56 angetretenen Aschheimer Athleten könne unter http://www.fcaschheim.de/leichtathletik/aschheimer-wettkaempfe/ eingesehen werden. Die Trainer sind stolz auf alle Aschheimer Starter, die sich trotz des winterlichen Wetters in der Vorbereitungsphase nicht aus dem Konzept haben bringen lassen und sich allesamt toll geschlagen haben.

Mehrkämpfe

U16 – männlich M14

2. Platz: Lukas Leutheuser

U14 – männlich M13

15. Platz: Frederik Gay

U14 – männlich M12

4. Platz: Jannes Hölzel

U12 – männlich M11

10. Platz: Daniel Rappold

U12 – männlich M10

13. Platz: Noah Mattis

U10 – männlich M9

3. Platz: Jacob Rödig

U10 – männlich M8

1. Platz: Tim Thöne

2. Platz: Finn Miessner

3. Platz: Emil Kessler

U16 – weiblich W15

2. Platz: Katharina Esser

3. Platz: Julia Körner

U16 – weiblich W14

1. Platz: Katharina Ruzek
2. Platz: Anna Stilling
3. Platz: Sophia Kailich

U14 – weiblich W13

1. Platz: Stefanie Lux

U14 – weiblich W12

4. Platz: Mia Mattis

U12 – weiblich W11

10. Platz: Ainoa Weng

U12 – weiblich W10

13. Platz: Anna-Lena Findeisen

U10 – weiblich W9

1. Platz: Chiara Wildner

3. Platz: Pfaffinger Eva

U10 – weiblich W8

3. Platz: Lea Sturhan

Mannschaftswertungen:

1. Platz: U16 weiblich (Esser, Ruzek,Stilling, Kailich,Körner)

2. Platz: U12 männlich (Rappold, Mattis, Sturhan, Scherer, Merhof)

3. Platz: U14 weiblich (Lux,Mattis,Hilger,Knauf, Stainl)

5. Platz: U14 männlich (Gay,Hölzel,Stilling,Miessner,Esser)

5. Platz: U12 weiblich (Weng, Findeisen, Körner, Lüling, Mechau)

23. Mai 2017

Mehrere Meistertitel bei den Südbayrischen Mehrkampfmeisterschaften

Zwei südbayerische Vizetitel im Vierkampf, ein Meistertitel und zwei Vizetitel im Siebenkampf
Das ist die Bilanz der diesjährigen südbayerischen Mehrkampfmeisterschaften vom 20./21.05.2017 in Aichach, erzielt von den drei Teilnehmerinnen Alexandra Maier, Vanessa Neubauer und Katharina Grimm.

Die beiden U18-Teilnehmerinnen Alexandra und Vanessa starteten mit soliden Hochsprungleistungen in ihren Tag (1.47m, 1.53m) und konnten sich im anschließenden 100m Hürdenlauf über neue Bestleistungen freuen (15.75s, 16.26s). Auch im Kugelstoßen ging es mit den guten Leistungen weiter. Alexandra konnte mit neuer Technik ihre Bestleistung um gute 70 cm auf 12.62m steigern und auch Vanessa kam mit 8.41m recht nah an ihre Bestleistung heran. Im abschließenden 100m-Lauf erzielten beide eine zufriedenstellende Leistung (13.48s, 13.26s). Dies bedeutete Platz 2 für Alexandra mit starken 2723 Punkten und Platz 6 für Vanessa mit 2489 Punkten von insgesamt 37 angetretenen Teilnehmerinnen.

Katharina Grimm startete mit drei Bestleistungen in ihren U20-Siebenkampf. Mit 15.85s über die 100m Hürden pulverisierte sie ihre ursprüngliche Bestzeit um gute 1.5s, kam im Hochsprung zum ersten Mal in ihrer noch jungen Karriere über 1.50m und im Kugelstoßen steigerte sie sich auf 8.84m. Im abschließenden 200m Lauf kam sie nach 26.54s ins Ziel, was die zweitbeste Zeit über diese Distanz bedeutete. Im Gesamtklassement konnte sich Katharina damit ebenfalls den Vizetitel mit 2559 Punkten sichern.

Auch am zweiten Tag waren die drei FCA-Mädels absolut motiviert. Mit sehr starken 5.42m konnte sich Vanessa im Weitsprung von den Punkten her ein gutes Stück an die vor ihr liegenden Konkurrentinnen heranschieben. Die zweitbeste Weite ging mit 5.06m an Alexandra. Katharina erzielte in der U20 ebenfalls mit 5.06m (allerdings ohne das Brett getroffen zu haben) die zweitbeste Weite.

Im Speerwurf kam Alexandra auf gute 31.77m, Vanessa auf 26.78m und Katharina sicherte sich mit 24.85m eine weitere Bestleistung. Im abschließenden heißgeliebten 800m Lauf ging es für Alexandra und Katharina in ihren jeweiligen Altersklassen darum, ihre Platzierungen zu halten (Platz 1 in der U18, Platz 2 in der U20) und für Vanessa sich auf einen Medaillenrang vorzuschieben. Nach einem beherzten Rennen, trotz schwerer Beine, kam Vanessa nach 2:24.38 min mit der schnellsten 800m Zeit des Tages ins Ziel und konnte sich mit 4347 Punkte Platz 2 sichern. Damit lag sie nur noch 8 Punkte hinter Alexandra, die den Siebenkampf mit 4355 Punkten für sich entscheiden konnte. Auch Katharina konnte ihren Vizetitel verteidigen und steigerte ihre Mehrkampfbestleistung um gute 300 Punkte auf 4077 Punkte.

Diese starken Leistungen beim ersten Mehrkampf der Saison führen zu großer Vorfreude auf die Bayerischen Mehrkampfmeisterschaften. :)

26. Mai 2017

U14 Kreismeisterschaften am 13.05.2017

In Feldkirchen-Westerham wurde Mia Mattis im Hochsprung W12 mit einer Höhe von 1.32m Kreismeisterin.
Mit den 2. Plätzen im Speerwurf mussten sich Amelie Knauf W12 22,49m und Nikolas Leutheuser M12 23,96m zufrieden geben.
Weitere Ergebnisse:

U14: 4 x 75m-Staffel 4. FC Aschheim 43,15s (Knauf, Hilger ,Mattis, Kurze)
W13: Nalu Kurze 75m-Lauf 11. in 11,59s, 800m-Lauf 5. in 3:06,31M, Weitsprung 10. In 3,90m
W12: 75m-Lauf 6.Mattis Mia 11,59s, 7.Hilger Alina 11,62s, 13.Knauf Amelie12,09s
800m-Lauf 4.Hilger Alina 3:03,20M,
60m Hürden 7.Hilger Alina 12,03s
Weitsprung 6.Hilger Alina 4,02m, 8.Mattis Mia 3,89m
Speerwurf 4.Hilger Alina 21,16m, 7.Mattis Mia 16,33m
M12: 75m-Lauf 6.Esser Philipp, 11,59s, 12.Scherer Lennard 12,28s, 14.Leutheuser Nikolas 12,47s
800m-Lauf 6.Esser Philipp 3:00,55m
60m Hürden 5.Esser Philipp 12,24s
Hochsprung 6.Leutheuser Nikolas und 6.Scherer Lennard 1,20m
Weitsprung 14.Leutheuser Nikolas 3,75m, 20.Scherer Lennard 3,29m

29. Mai 2017

Der nächste große Erfolg für die FCAlerinnen

Vizemeistertitel bei den bayrischen Mannschaftsmeisterschaften
Mit dem kleinstmöglichen Team, bestehend aus Katharina Grimm, Alexandra Maier, Vanessa Neubauer, Helena Risbek und Anna Schug hat die U18/U20 des FC Aschheim beim Bayerncup am 25.05.2017 teilgenommen.

(Bei sieben teilnehmenden Mannschaften in der U20 konnten je Disziplin 7 Punkte für Platz 1, 6 für Platz 2 usw. geholt werden). Mit starken Leistungen ab Wettkampfbeginn liebäugelten die Mädels schon mit der Bronzemedaille.
Vanessa glänzte mit 1.57m im Hochsprung und holte damit 5 Punkte für die Mannschaft, Anna hatte zwar kleine Schwierigkeiten über die 100m Hürden, erzielte aber dennoch 3 weitere wertvolle Punkte. Im Anschluss daran ersprintete Katharina Grimm über 100m (12.79s) und über 400m in neuer Bestzeit von 61.14s insgesamt 7 Punkte. Beim Diskuswurf gelang Alexandra eine sehr starke Serie, wobei sie sich mit 30.73m Bronze sicherte und das Punktekonto um weitere 5 Zähler aufstocken konnte. Zeitgleich gewann Vanessa den Weitsprung mit einem Satz auf 5.42m (7 Punkte!). Noch während dieser beiden technischen Disziplinen durfte Helena an ihren ersten 1500m Start gehen. In guten 5:50.23 holte sie weitere 2 Punkte für die Mannschaft. Schlag auf Schlag ging es mit dem Speerwurf weiter, den Anna mit 31.37m (neue PB) auf Platz 4 beendete, wobei sie auf ihren letzten Versuch verzichten musste, um in der Staffel mitlaufen zu können. In einer neuen Bestzeit von 49.75s sprinteten die vier Staffelmädchen auf Rang 3 und kamen damit der deutschen Quali ein kleines Stückchen näher. Vor der abschließenden Disziplin, dem Kugelstoßen, lag der FCA punktgleich mit Ingolstadt auf dem Bronzerang (je 38 Punkte), hinter der LAC Quelle Fürth (40 Punkte) und der nicht mehr einzuholenden Stadtwerke-Mannschaft (55 Punkte). Damit lag die endgültige Entscheidung quasi in Alexandras Händen. Diese machte einen richtig guten Job, denn ihre Kugel landete erst bei 10.39m, was erneut 5 Punkte bedeutete. Weil Ingolstadt im Kugelstoßen auf Rang 5 kam und Quelle auf Rang 6, konnte sich das Aschheimer Team in der Endabrechnung über Silber freuen.

Eine sehr knappe Entscheidung, denn zwischen Platz 2 und 4 lagen nach 10 Disziplinen lediglich 2 Punkte!

Hier findet ihr alle Ergebnisse: http://blv-sport.de/service/msonline/files/20176985-e.htm

7. Juni 2017

Vanessa Neubauers Einsatz beim Brixia Meeting 2017

Einst ein Vergleichskampf für Vereine, mittlerweile ein hochkarätiger internationaler Wettkampf für regionale U18-Mannschaften: **das Brixia Meeting.**
Dieses Jahr waren am 04.06.2017 19 Teams aus Deutschland, Österreich, Italien und der Schweiz in Brixen am Start.
Vanessa Neubauer vom FC Aschheim war im Weit- sowie Dreisprung als bayerische Vertreterin gesetzt und durfte zusätzlich noch als Startläuferin in der 4x100m Staffel laufen.

Im Weitsprung erzielte sie mit 5.66m (2.!) und im Dreisprung mit 11.83m (7.) zwei sagenhafte neue Bestleistungen, womit sie dem Mannschaftskonto einige Punkte einbrachte und ihre starke Form einmal mehr bestätigte. Daneben kam sie mit der bayerischen (weiblichen) Staffel auf den 3. Platz.

In der Endabrechnung belegten die bayerischen Starterinnen den 4. Platz, die Jungs den 6. Platz und in der Gesamtwertung landete das bayerische Team ebenfalls auf Platz 4. Ein tolles Ergebnis, vor allem wenn man berücksichtigt, dass in vier Disziplinen keine bayerischen Vertreter am Start waren.

12. Juni 2017

Hochsprungmeeting 2017

Bei traumhaftem Wetter und optimalen Bedingungen fand am Samstag den 27.05 zum 2. Mal das Aschheimer Hochsprungmeeting mit Musik statt. Es kamen Athleten aus insgesamt 17 verschiedenen Vereinen. Darunter deutsche und bayrische Meister sowie Europameister. Vom FC Aschheim starteten Alexandra Maier (U18) und Anna Schug (U20).

Um 11.00Uhr begann der Wettkampf mit dem Nachwuchsspringen in der Altersklasse U14/U16. Hier mussten die Athleten, aufgrund der Vorgabe des deutschen Leichtathletik Verbands, sowohl von ihrer richtigen als auch von der falschen Anlaufseite springen. Dieser Herausforderung waren unsere Teilnehmer sehr wohl gewachsen. So wurden mit der anderen Seite sogar Höhen über 1,52m gesprungen.

Um 13.00Uhr ging es dann mit der Altersklasse U18 – U23 weiblich im Hauptspringen weiter. **Alexandra Maier** übersprang eine Höhe von 1,45m, was den 3. Platz bedeutete. Dabei blieb sie deutlich unter ihren Möglichkeiten. **Anna Latzko** (LG Landkreis Roth) gewann hier mit 1,60m. Ebenfalls Dritte wurde **Anna Schug** (U20), wobei sie ihre Saisonbestleistung auf 1,55m verbesserte. Hier siegte die Spitzenathletin **Laura Gröll** (LG Eckental) mit übersprungenen 1,78m. Bei einer Bestleistung von 1,88m beendete sie ein wenig enttäuscht den Wettkampf, zumal es um die Qualifikation für die Jugend-EM ging. Bei der weiblichen U23 gewann **Anna-Lena Obermaier** (LG Sempt) mit einer Höhe von 1,72m vor **Lisa Rudel** (TS Lichtenfels) mit 1,69m.
Im abschließenden Wettbewerb um 15.00Uhr der Männer lieferten sich die ersten drei Teilnehmer, in der Altersklasse U18, ein enges Rennen. Sowohl **Jakob Hangen** (TSV Vaterstetten) als auch

Benedikt von Hardenberg (LG Landkreis Roth) und **Ibrahim Malic** (LG Oberland) übersprangen jeweils die 1,90m. Hier wurde die Platzierung über die Anzahl der Fehlversuche ermittelt.
Die Unterstützung der Zuschauer, durch rhythmisches Klatschen zur Musik, verhalf den Athleten über die wahnsinnigen Höhen. Und so gelang **Lucas Mihota** (SB DJK Rosenheim), in der Altersklasse U20, der Sprung über 2,08m. Aus gesundheitlichen Gründen war er allerdings im Trainingsrückstand und noch nicht wieder in seiner Topform. Immerhin hat er zu Beginn des Jahres schon 2,23m (!!) und damit die EM-Norm überwunden.
Tobias Potye (LG Stadtwerke München) gewann als „Lokalmatador“ in der U23 mit der Tagesbestleistung von 2,16m. An der nächsten Höhe den 2,20m scheiterte er nur knapp. Er bewies aber, dass er auch diese Höhe allemal meistern kann.
Auch das Männerspringen war eine Klasse für sich. Hier belegte **Andreas Plößl** (SWC Regensburg) den 1. Platz mit 2,05m und stellte damit seine persönliche Bestleistung ein. Auf dem 2. Platz landeten die zwei Teamkollegen von der LG Stadtwerke München **Lukas Pinieck** und **Stefan Cimander** mit einer Höhe von 1,95m, was für beide eine Saisonbestleistung bedeutete.
Ein großes Dankeschön gilt allen Athleten, Gästen, Kamprichtern und Helfern sowie Monsalvy und Sport Bauer für die Bereitstellung der Sachpreise für die Siegerehrung. Ohne eure Unterstützung hätte unser Hochsprungmeeting nicht stattfinden können.

Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr, wenn wir wieder viele Athleten und Gäste bei uns begrüßen dürfen.

Hier findet ihr alle Ergebnisse: http://blv-sport.de/service/msonline/files/20177245-e.htm

26. Juni 2017

Gold beim 2. Kinderleichtathletik-Cup der U8

Die U8 der Leichtathletikabteilung macht zum 2.Mal in dieser Saison **den 1. Platz! Gratulation!**
Bei fast 30 Grad am letzten Sonntag fuhren wir mit 15 Kindern nach Rosenheim zum 2. Kinderleichtathletik-Cup mit Schwerpunkt Wurf**.**
Beim Schlagballwurf und auch beim Drehwurf mit Tennisringen erzielten die Kinder tolle Weiten. Der Tagessieger beim Drehwurf war Daniel Singer, so dass die Kampfrichter staunend danebenstanden.

Der Zielweitsprung erforderte große Genauigkeit und Koordination, was die U8 mit Bravour meisterte und sich auch in dieser schwierigen Disziplin den 1. Platz sicherte.

Bei den Laufübungen „Hürden-Sprintstaffel“ und dem finalen Grand Prix bewiesen die Aschheimer ihre Schnelligkeit und Gewandtheit und hatten bei alle vier Läufen die Nase vorne.

Die Eltern unterstützen die jungen Sportler mit Getränken und Wassermelone am Spielfeldrand sowie durch tatkräftiges Anfeuern.

Alles in allem war es für uns ein gelungener Wettkampf und alle U8 Mannschaften freuen sich schon auf den letzten Cup, wo wir die Chance auf den Pokal haben.

27. Juni 2017

Ein regnerischer Wettkampf endet mit großem Strahlen

Silber! Beim 2. Kinderleichtathletik- Cup der U10!

Die U10 der Leichtathleten des FC Aschheim sind am Sonntag in Zorneding zu ihrem zweiten Teamwettkampf in dieser Saison angetreten. Mit dem Einmarsch der Teams kam leider auch der große Regen, der erst nach der Siegerehrung wieder aufhörte.

Unsere großartigen Athleten haben sich aber vom Regen weder den Spaß verderben, noch sich in ihren Leistungen beeinträchtigen lassen. Beim Drehwurf erzielten sie hervorragende Weiten, in der Staffel sind sie gesprintet wie der Wind, beim Weitsprung sind sie an der Konkurrenz vorbeigeflogen und es wurde auch toll geworfen. Nach den vier ersten Disziplinen wurde der Regen dann leider so stark, dass die Wettkampfleitung beschlossen hatte, die letzte Disziplin – bei den Kindern und den Zuschauern besonders beliebten Grand Prix – abzusagen. Die Verletzungsgefahr wäre zu groß gewesen. Nun hieß es abwarten auf die Siegerehrung. Der FC Aschheim war mit zwei Teams am Start. Nachdem immer zwei Jahrgänge gegeneinander antreten, heißt es für das jüngere Team Erfahrung für die nächste Saison und für das ältere Team die Punkte für alle U10 Leichtathleten zu sammeln. Nach dem letzten Teamwettkampf werden die besten Platzierungen eines jeden Vereines addiert und zu einem Saisonergebnis ausgewertet. Nach einem Sieg im letzten Teamwettkampf wurde natürlich mit äußerster Spannung auf das heutige Ergebnis gewartet. Unser Team Weiß konnte einen

tollen 17 Platz erreichen. Das Team blau freute sich mit allen Athleten, Trainern und Familien über einen erneuten Stockerlplatz! Sie wurden zweiter von 21 angetretenen Teams!

Die Trainer sind ganz stolz auf alle ihre Athleten und freuen sich schon sehr auf das große Finale der Teamwettkämpfe am 9.Juli!

29. Juni 2017

Bayerische Blockmeisterschaften der U16 in Markt Schwaben

Am letzten Tag der Pfingstferien (18.06.2017) fanden die diesjährigen Bayerischen Blockmeisterschaften der U16 statt. Vom FC Aschheim waren Sophia Kailich und Katharina Ruzek beide im Block Wurf der W14 am Start.

Sophia, die während der Ferien sehr fleißig trainiert hatte, überraschte mit vier neuen Bestleistungen. Im Kugelstoßen erzielte sie zusammen mit Carolin Kupsch von der LG Landkreis Roth mit 9.85m die beste Weite der W14. Über die 80m Hürden pulverisierte sie ihre Bestzeit um sieben Zehntel auf 13.23s und im 100m Sprint um zwei Zehntel auf 13.74s! Auch im Diskuswurf konnte Sophia ihre Bestleistung nochmals um ein paar Zentimeter (20.42m) steigern. Vor dem abschließenden Weitsprung lag sie punktgleich mit Veronika Wiedenbauer von der TuS Geretsried auf Platz 3. Leider wollte es mit dem Weitsprung an diesem Tag nicht ganz so klappen, wie erhofft. Am Ende waren 4.35m Sophias beste Weite. Mit einem sehr starken Gesamtergebnis von 2348 Punkten verpasste sie ganz knapp die Bronzemedaille und noch viel knapper (2 Pünktchen) die Quali zu den Deutschen Meisterschaften.

Katharina verbrachte ihren letzten Ferientag, kaum wieder im Lande, auch am Sportplatz. Mit 8.70m im Kugelstoßen, 14.03s über die 80m Hürden, einer neuen Bestzeit von 13.73s über die 100m, einer Bestleistung von 18.39m im Diskuswurf und 4.19m im Weitsprung erzielte sie durchwegs solide Leistungen und konnte ihre Gesamtpunktzahl auf 2212 Punkte steigern, womit sie am Ende des Tages knapp auf Platz 9 landete (die Sechstplatzierte hatte lediglich 16 Punkte mehr).

29. Juni 2017

Katharina Grimm wächst bei den Bayerischen Mehrkampf-Meisterschaften über sich hinaus

Am 24./25.06.2017 starteten 5 FCA-Athleten / Athletinnen bei den Bayrischen Mehrkampf-Meisterschaften in Erding. 2:42.87).

Katharina Grimm (U20) sorgte für die größte Überraschung des Wochenendes, da sie sich mit insgesamt fünf neuen Bestleistungen sowohl im Vierkampf als auch im Siebenkampf die Bronzemedaille sichern konnte und sich zudem im Vergleich zum Vorjahr um sagenhafte 638 Punkte steigerte. Ihre Leistungen: 15.49s über die 100m Hürden, 1.54m im Hochsprung, 9.51m im Kugelstoßen und 26.27s über die 200m, 5.07m im Weitsprung (womit sie leicht unter ihren Erwartungen blieb), 25.14m im Speerwurf und 2:30.92 über die 800m.

Anna-Katharina Schug (U20) belegte im Vierkampf den fünften und im Siebenkampf den siebten Rang und konnte sich vor allem in den Sprint- und Laufdisziplinen deutlich verbessern (15.57s über 100m Hürden, 26.57 über 200m, 2:42.87). Auch im Weitsprung kam sie sehr nah an ihre Bestleistung aus dem Jahr 2013 heran. Mit 4150 Punkten konnte auch Anna ihre Mehrkampf-Punktzahl steigern.

In der U18 waren Alexandra Maier und Vanessa Neubauer am Start. Alexandra war mit den Leistungen ihres ersten Tages nicht wirklich zufrieden, konnte aber mit guten 12.00m im Kugelstoßen die drittbeste Weite im Teilnehmerfeld erzielen. Vanessa hingegen senkte gleich zu Beginn des

Wettkampfs ihre Hürdenbestzeit um eine gute halbe Sekunde (15.83s) und glänzte im Hochsprung mit übersprungenen 1.57m mit der drittbesten Höhe. Das bedeutete ein Übernachten auf Rang 7 für Alexandra (2624 Punkte) und Rang 10 für Vanessa (2563 Punkte). Beim Weitsprung im strömenden Regen an Tag 2 blieb Vanessa mit 5.12m leider sehr weit unter ihren Möglichkeiten und auch Alexandra gelang es nicht in der Nähe ihrer Bestleistung zu landen. Das nahm Alexandra zum Anlass den Speer auf sehr starke 35.08m zu werfen. Vanessa hingegen überzeugte einmal mehr über die 800m Distanz, die sie diesmal in einer neuen Bestzeit von 2:20,39 zurücklegte, wodurch sie sich auf Platz 5 vorschieben konnte (4402 Punkte). Alexandra belegte mit 4282 Punkten den 8. Rang.

Der einzige männliche FCA-Teilnehmer war Richard Conrad, der mit dem Ziel an den Start ging, trotz wenig Trainings eine neue Zehnkampfbestleistung zu erzielen und den Mehrkampf verletzungsfrei zu überstehen. Er konnte so gut wie in jeder Disziplin seine gesetzten Ziele übertreffen und beendete die beiden Tage überaus zufrieden mit 4728 Punkten auf Platz 8.

10. Juli 2017

Leichtathletik Nachtrag vom 27.05.2017

Ursel-Rechenmacher-Sportfest

Am 27.05.2017 fand in unserer Nachbargemeinde Kirchheim das alljährliche Sportfest statt. Bei schönstem Wetter traten eine Vielzahl unsere Athleten U14-16 dort an. Für die U16 waren es sogar Kreismeisterschaften.

U16: Spohia Kailich wurde gleich 2mal Kreismeisterin. Im Kugelstoßen gewann sie mit 9,75m um gleich im Anschluss über die 80m Hürden Strecke in 13,92s den ersten Platz zu belegen. Sie erzielte

noch den 3. Platz im Diskuswurf mit einer Weite von 19,37m. Im 100m Sprint belegte sie mit einer Zeit von 13,65s den 6. Platz
Vizekreismeister wurde **Lukas Leutheuser** im Hochsprung mit 1,35m, sowie im Speerwurf mit einer Weite von 30,92m. Damit verfehlte er knapp die Quali für die Bay.-Meisterschaften. **Marcel Knauf** folgte ihm auf dem 3. Platz mit einer Weite von 30,03m.
Ebenfalls doppelt Vizemeisterin wurde **Anna Stilling** im Hochsprung mit 1,40m sowie im Speerwurf mit 26,77m. Abgerundet hatte sie ihren Wettkampf mit dem 5. Platz im Weitsprung mit einer persönlichen Bestleitung von 4.53m.
Weitere Ergebnisse:

Lukas Leutheuser	Diskuswurf	21,97m	5. Platz
Marcel Knauf	100m Lauf	13,00s	6. Platz
Marcel Knauf	Kugelstoßen	7,63m	7. Platz

U14: Jannes Hölzel konnte mit 2 ersten Plätzen glänzen. Im Weitsprung erreichte er die Weite von 4.52m. Danach gewann er den Hochsprung in einer Höhe von 1.30m. Ebenfalls mit 1,30m folgte ihm sein Trainingspartner **Lennard Scherer** auf den 2. Platz, da er ein Fehlversuch mehr hatte.
Unsere **Stefanie Lux** erreichte wieder den 1. Platz im Hochsprung. Mit übersprungenen 1,49m verfehlte sie nur knapp ihre Bestleistung. Die nächsten Wettkämpfe können somit kommen.
Mit den 2. Plätzen musste sich **Mia Mattis**, ebenfalls im Hochsprung mit 1,31m zufrieden geben. Dazu kommt noch Linus Biebricher mit 1,45m, der ebenfalls im Weitsprung mit 4,34m den 2. Platz belegte.
Die Staffel der Jungs wurden auch 2. mit einer Zeit 42,83s. (**Stilling, Hölzel, Miessner, Bibricher**)
Im abschließenden 800m Lauf am Ende des heißen, langen Tages konnte **Max Stilling** mit einer Zeit von 2:54,9min den 2. Platz belegen.
Die Staffel der Mädchen ist auf den 3 Platz in einer Zeit von 43,22s gelaufen (**Knauf, Hilger, Mattis, Kurze**). Im 60m Hürden Sprint erreichte **Philipp Esser** in einer Zeit von 12,05s den 3. Platz sowie **Frederik Gay** im 800m Lauf in 3:03,04min. **Alina Hilger** erreichte den 3. Platz im Speerwurf in einer Weite von 21,81m.
Weitere Ergebnisse:

2. Staffel des FCA (**Stainl, Resch, Gassel, Keller**) 46,36s 7.Platz
Nalu Kurze 75m 10,93s 4. Platz, 60mH 11,64s 4. Platz, Weit 4,19 5. Platz, **Charline Keller** Speer 15,93 7. Platz, **Alina Hilger** 75m 11,41 5.Platz, 60mH 13,77 9.Platz, Weit 3,88m 6. Platz, **Emma Gassel** 75m 11,57s 11. Platz, Kugel 5,48m 7. Platz, **Amelie Knauf** 75m 11,67s 13.Platz
Kugel 5,94m 4. Platz, Speer 18,46 5. Platz, **Eva Stainl** 60mH 13,01s 5. Platz, Hoch 1,20m 7. Platz, Weit 4,06 4. Platz, **Mia Mattis** Weit 3,78m 8. Platz, Lina **Sturhan Speer** 16,01m 8. Platz, **Emma Resch** Kugel 5,88 5. Platz, 60mH 13,64s 8. Platz
Frederik Gay 75m 11,35s 6 Platz, Speer 22,00 5.Platz, **Philipp Esser** 75m 11,59s 5. Platz, 800m 3:10,67min 8. Platz, Speer 21,44m 6. Platz, **Luis Miessner** 800m 3:05,30 7. Platz, Hoch 1,15m 8. Platz, Weit 3,80m 9. Platz, **Max Stilling** Hoch 1,24m 5. Platz, Speer 17,98m 10. Platz, **Nikolas Leutheuser** Hoch 1,18m 6. Platz, Speer 20,88m 7. Platz, Weit 3,60m 11. Platz, **Lennard Scherer** Speer 22,68m 5. Platz

11. Juli 2017

Fulminantes Saisonende bei der U8 und der U10 der Aschheimer Leichtathleten

Am 8. und 9. Juli fanden die beiden Abschlusswettkämpfe für die Aschheimer Leichtathleten der Altersklasse U8 und U10 statt. Die U8 machte sich am Samstag auf den Weg nach Bad Aibling, um dort zu zeigen, dass sie diese Saison unschlagbar waren! In drei von drei Teamwettkämpfen stand immer der FC Aschheim ganz oben auf dem Siegerpodest. Diesmal konnten unsere jüngsten Athleten sich im Staffellauf, Weitsprung, Staffel-Rhythmushüpfen, Schlagwurf und im Grand Prix messen und freuen sich nun zum Saisonende als Kreismeister in die wohl verdiente Sommerpause zu starten.

Direkt am nächsten Tag stand auch schon das große Finale für die U10 an. Mit zwei Teams machte sich der FC Aschheim auf den Weg nach Wasserburg. Im Weitsprung, Stabweitsprung, Schlagwurf, Pendelstaffel und im Grand Prix zeigten beide Teams ihre Klasse und konnten gegen 16 Teams aus dem Kreis Wendelstein/Südostoberbayern zwei hervorragende Platzierungen erreichen: Team weiß wurde Vierter und Team blau konnte sich erneut über einen Sieg freuen. Und somit heißt auch in der Altersklasse U10 zum Saisonende der Kreismeister FC Aschheim!!

20. Juli 2017

4x100m Staffel qualifiziert sich für Deutsche Meisterschaft

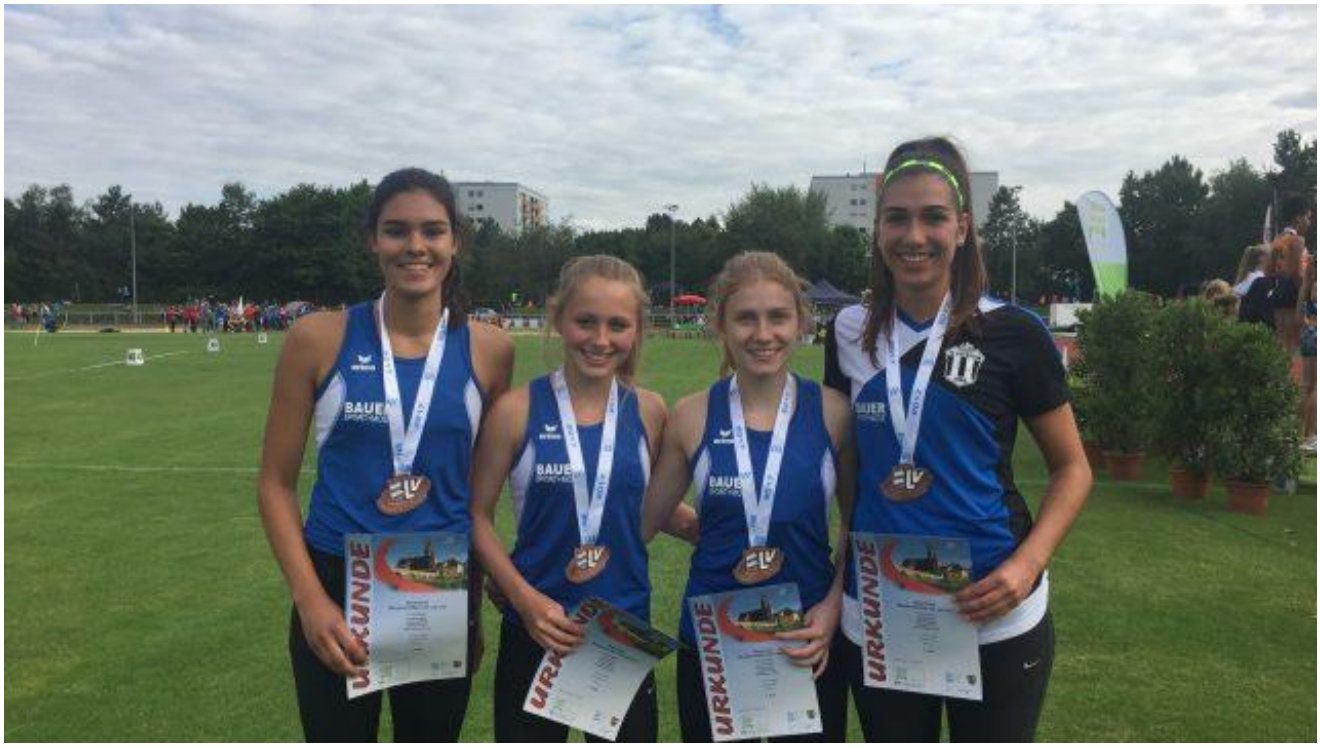
Bayerische Meisterschaften der U16/U23 in Regensburg 2017

Bei den Bayerischen Meisterschaften 2017 waren von der U16 Sophia Kailich und Katharina Ruzek am Start (beide W14). Sophia lief im Hürdenvorlauf mit starken 13.01s zu einer neuen Bestzeit und sehr nah an ihre Wunschzeit (unter 13s) heran, womit sie sich für das B-Finale qualifizierte. Im Finallauf kam sie dann zwar sehr viel besser aus dem Startblock, brauchte aber über die Hürden etwas mehr Zeit. Am Ende standen 13.11s auf der Uhr, was einen guten 11. Platz bedeutete.

Im Kugelstoßen traten beide FCAlerinnen an. Katharina schaffte es gleich im ersten Versuch ihre Bestleistung auf 9.83m zu steigern, womit ihr gleich ein Endkampfplatz sicher war. Sophia machte es spannender: im dritten Stoß erzielte sie eine Weite von 9.63m, wodurch auch sie noch drei weitere Versuche haben sollte. Das Ziel die 10m-Marke zu knacken, gelang an diesem Tag leider beiden noch nicht. Am Ende des Finales stand Katharina auf Platz 6 und Sophia auf Platz 8.

Zum Abschluss lief noch die 4x100m Staffel in der U23 mit. In der Vorwoche erst hatten die vier Mädchen Alexandra Maier, Vanessa Neubauer, Katharina Grimm und Anna-Katharina Schug in Neufahrn die deutsche Quali um fünf Hundertstel unterboten (49.45s), allerdings hatten sich alle an diesem Tag nicht wirklich schnell gefühlt. In Regensburg wollten sie deswegen richtig Gas geben. Da jedoch die Staffelwechsel nicht ganz so gut waren wie in Neufahrn, waren sie nur minimal schneller als beim letzten Mal. 49.42s lautet die neue Bestzeit und dafür gab es sogar die Bronzemedaille für die Staffelmädchen hinter der LG Region Landshut (48.01s) und dem SWC Regensburg I (49.04s).

Hier findet ihr alle Ergebnisse: http://blv-sport.de/service/msonline/files/20176989-e.htm



24. Juli 2017

U12 startet im Teamwettkampf in Anzing

Am 16. Juli 2017 machte sich die U12 auf nach Anzing zum letzten Teamwettkampf für diese Saison.

Unser 10-köpfiges Team war hoch motiviert, galt es doch sich in folgenden Disziplinen zu messen: Hochsprung, Stabweitsprung, Wurf und Hindernissprint sowie Staffel. Mit sehr guten Leistungen im Schlagwurf und im Stabweitsprung konnten das Team vom FC Aschheim ordentlich Punkte sammeln, auch im Hindernissprint waren sie in einem Feld mit hoher Leistungsdichte noch gut dabei. Leider fielen sie durch Pech beim Hochsprung und in der abschließenden Staffel etwas zurück. Mit zur zwei winzigen Punkten Rückstand auf Platz acht, mussten sich die Athleten mit einem zehnten Platz zufriedengeben. Sie dürfen trotzdem stolz sein auf eine Top Ten Platzierung unter allen Vereinen der Region Wendelstein (Südostoberbayern).

25. Juli 2017

Der FCA stellt drei Münchner Meister

Am 15.Juli fanden im Dantestadion die Münchner Meisterschaften für die U14/U16 statt. Vor allem in den Wurfdisziplinen konnten die Aschheimer Athleten überzeugen. In der W12 platzierten sich beim Speerwurf alle vier Aschheimer in den Top 6 (2.Platz Alina Hilger, 3. Platz Amelie Knauf, 4. Platz Lina Sturhan, 6. Platz Eva Stainl). Lina Sturhan trat an diesem Tag in allen drei Wurfdisziplinen an und zeigte auch im Diskuswurf und im Kugelstoßen eine starke Leistung. Den Kugelstoßwettbewerb schloss sie mit einem 2. Platz ab und krönte ihren Wettkampftag mit einem Titel als Münchner Meisterin im Diskuswurf. Auch die Jungs der M14 hatten einen richtig guten Tag. Lukas Leutheuser schaffte in allen drei Disziplinen (Diskus, Speer, Kugel) den Sprung aufs Podest, er wurde jeweils Dritter. Im Speerwurf musste er sich seinem Teamkollegen Marcel Knauf geschlagen geben, der mit 33,72m Münchner Meister wurde.

Der Weitsprung bereitete im Dantestadion den normalerweise sehr guten Springern an diesem Tag Probleme. Drei der Athleten schafften es dennoch unter die Top 5: Katharina Esser (W15) und Jannes Hölzel (M12) konnten sich über jeweils vierte Plätze und Marcel Knauf (M14) über einen 5. Platz freuen.

Es folgte die Aschheimer Paradedisziplin Hochsprung. Anna Stilling (W14) trat in Topform an und war mit einer übersprungenen Höhe von 1,41m an diesem Tag nicht zu schlagen, so dass auch sie Münchner Meisterin wurde. Für Linus Biebricher (M13) reichte die selbe Höhe auch für einen Sprung aufs Podest, er wurde hervorragender zweiter! Ein weiteres Aschheimer Hochsprungtalent Jannes Hölzel (M12) erreichte mit sehr guten 1,31m den undankbaren vierten Platz. Mia Mattis musste leider bei 1,21m aufgrund einer leichten Verletzung ihre Paradedisziplin abbrechen und erreichte genauso wie ihre Teamkollegin Eva Stainl den 8. Platz.

In den hart umkämpften Laufdisziplinen schafften es einige FCA-Athleten unter die Top acht in ihren jeweiligen Disziplinen. Marcel Knauf (M14), der im Dantestadion einen super Tag hatte, schaffte auch im 100m-Sprint den Sprung aufs Stockerl und konnte sich über eine Bronzemedaille freuen. In den 60m Hürden der M12 konnten sich sowohl Philipp Esser (7.Platz) als auch Lukas Leutheuser (8. Platz) behaupten. Auch die Mädchen konnten von sich überzeugen. Katharina Esser (W15) freute sich im 100m Sprint über einen 5. Platz, Alina Hilger im 60m-Hürden über einen sechsten Platz und die U14 Staffel (Amelie Knauf, Nalu Kurze, Lina Sturhan, Alina Hilger) erreichte trotz zwei leicht angeschlagener Läuferinnen einen siebten Platz.

Im Folgenden die Ergebnisse aller Aschheimer Athleten:

MJU M14

100m

3. Knauf Marcel 13,40s

Hochsprung

6. Leutheuser Lukas 1,36m

Weitsprung

5. Knauf Marcel 4,58m

Kugelstoßen

3. Leutheuser Lukas 7,86m

Diskus

3. Leutheuser Lukas 22,78m

Speerwurf

1. Knauf Marcel 33,72m

3. Leutheuser Lukas 31,83m

MJU M13

60m Hürden

9. Biebricher Linus 12,22s

Hochsprung

2. Biebricher Linus 1,41m

MJU M12

75m

Vorläufe (Esser *Philipp 1*1,37s; Stilling Max 11,89s)

800m

9. Stilling Max 2:49,55 M

60m Hürden

7. Esser Philipp 12,52s

8. Leutheuser Nikolas 12,76s

Hochsprung

4. Hölzel Jannes 1,31m

Weitsprung

4. Hölzel Jannes 4,36m

18. Leutheuser Nikolas 3,73m

Speerwurf

9. Esser Philipp 18,79m

10. Leutheuser Nikolas 17,96m

WJU W15

100m

5. Esser Katharina 14.05s

13. Bugarsitz Chiara 16,67s

Weitsprung

4. Esser Katharina 4,44m

15. Bugarsitz Chiara 3,72m

WJU W14

Hochsprung

1. Stilling Anna 1,41m

Weitsprung

8. Stilling Anna 4,26m

WJU U14

4 x75m Staffel

7. FC Aschheim 44,68s (Kurze, Sturhan, Knauf, Hilger)

WJU W13

Weitsprung

13. Kurze Nalu 4.04m

WJU W12

75m

Vorläufe (Knauf Amelie 11,90s; Mattis Mia 11,32s)

60m Hürden

5. Hilger Alina 12,10s

Hochsprung

8. Stainl Eva u. Mattis Mia beide 1,21m

Weitsprung

9. Hilger Alina 3,88m

10. Stainl Eva 3,59m

11. Mattis Mia 3,53m

Kugelstoßen

2. Sturhan Lina 6,71m

Diskus

1. Sturhan Lina 20,83m

Speerwurf

2. Hilger Alina 27,76m

3. Knauf Amelie 19,74m

4. Sturhan Lina 18,59m

5. Stainl Eva 15,69m

28. Juli 2017

1x Gold, 1x Silber, 3x Bronze bei den Bayerischen Meisterschaften der U18/U20

Dass es am Ende der Bayerischen Einzel-Meisterschaften der U18/U20 in Augsburg ganze fünf Medaillen sein würden, hatte anfangs keiner gedacht und dabei ging auch keine der vier FCAlerinnen (Alexandra Maier, Vanessa Neubauer, Katharina Grimm und Anna-Katharina Schug) leer aus.

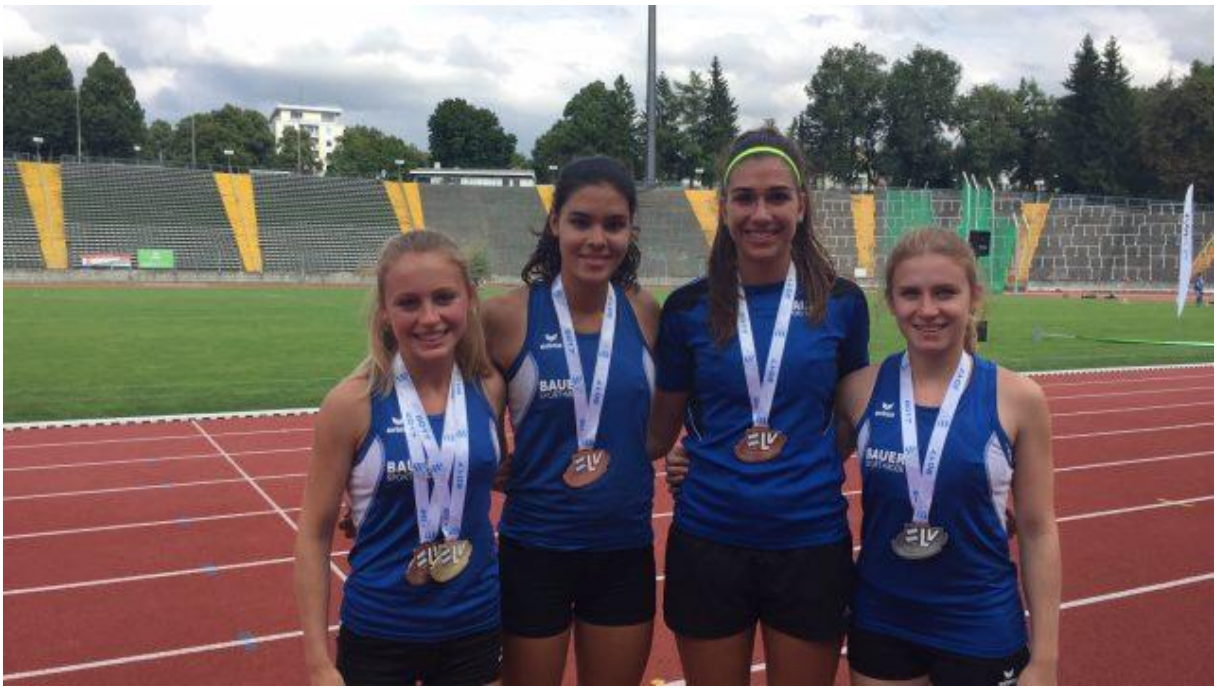
Im 100m-Sprint der U20 konnte sich Katharina Grimm als Final-Nachrückerin sehr über ihre starke neue Bestzeit von 12.53s und Platz 5 freuen. Auch Anna sprintete im Vorlauf zu einer neuen Bestzeit von 13.04s. Im sehr spät angesetzten Dreisprung holte sich Katharina mit einer neuen Bestleistung von 10.42m die Silbermedaille. Anna beendete am zweiten Tag das Finale über die 100m Hürden überraschenderweise als Dritte, Katharina kam knapp dahinter auf Platz vier (15.55s, 15.71s).

In der U18 trat zunächst Alexandra im Diskuswurf in den Ring und konnte sich beflügelt durch ihre neuen Schuhe mit 30.10m über den dritten Rang freuen. Im Kugelstoßen belegte sie mit sehr guten 12.46m den vierten Platz. Vanessa konnte im Dreisprung ihren Titel von den bayerischen Hallenmeisterschaften verteidigen, zeigte eine konstant starke Serie mit einer Tagesbestweite von

11.75m und hielt die Konkurrenz damit in Schach. Am zweiten Tag sprintete Alexandra in 15.68s zu einer neuen Hürdenbestzeit. Zum Abschluss des Wochenendes traten Vanessa und Alexandra noch im Weitsprung an. Mit auffällig vielen Fehlversuchen, aber trotzallem sehr guten Sprüngen holte sich Vanessa mit 5.44m die Bronzemedaille und Alexandra mit 5.08m den achten Platz.

Ein sehr starker Auftritt Mädels!

Hier findet ihr alle Ergebnisse: http://blv-sport.de/service/msonline/files/20176991-e.htm



27. August 2017

Der FCA bei den Deutschen Meisterschaften der U18/U20 in Ulm

Am Freitag, den 04.08.2017 hatte Vanessa Neubauer ihren ersten Auftritt bei Deutschen Meisterschaften. Im schönen Stadion von Ulm durfte sie um 13:30 Uhr direkt vor der Haupttribüne am Dreisprung mit 16 anderen Teilnehmerinnen antreten.

Im ersten Versuch sprang sie 11.44m, im zweiten waren es dann schon 11.61m, womit sie nach zwei Durchgängen auf Platz 7 lag. Den dritten Sprung übertrat sie unglücklicherweise um Haaresbreite – ein technisch sehr sauberer und vor allem sehr weiter Versuch, aber leider ungültig. So hieß es abwarten, was die Konkurrenz noch zeigt. Kurz vor Vorkampfende lag Vanessa auf Platz 8 und die Anspannung war riesig, schließlich wollte sie noch drei weitere Versuche wahrnehmen können, um zu zeigen, was noch in ihr steckt. Die aller letzte Springerin erzielte dann jedoch eine Weite von 11.68m, wodurch Vanessa (wegen 7cm) die Teilnahme am Endkampf verwehrt blieb.

Auch wenn es diesmal noch nicht mit der Finalteilnahme geklappt hat, ist ein neunter Platz bei den Deutschen Meisterschaften eine wirklich beachtliche und lobenswerte Leistung!

Am Sonntag durfte dann die U20-Staffel (4x100m), in der Besetzung Alexandra Maier, Vanessa Neubauer, Katharina Grimm und Anna Katharina Schug, ran. Als vorletzte Staffel gemeldet (31 von 32) erzielten die vier Mädels in einem beherzten Rennen eine neue Bestzeit von 49.35s, was die 21. schnellste Zeit in den vier Vorläufen bedeutete. Eine starke Leistung für die vier Mädels, die die ganze Saison über Mehrkampftraining mit individuellen Schwerpunkten absolviert haben.

29. August 2017

Kreismeisterschaften U14 Block in Waldkraiburg

Am 22.07.2017 fanden im wunderschönen Stadion von Waldkraiburg, direkt hinter der Eishockeyhalle die Kreismeisterschaften im Blockwettkampf statt. Bei herrlichem Sonnenschein starten 4 Athleten der U14 bei diesem Wettkampf. Am Ende des Tages konnten zwei Dritte sowie zwei Vierte Plätze verbucht werden.

Alina Hilger und Eva Stainl starten im Block Sprint Sprung. An den ersten Positionen gab es mit jeder Disziplin stetige Wechsel bei den Platzierungen. Am Ende erreichte Alina den 3. Platz mit 1.940 Punkten. Eva kam mit nur 29 Punkten Rückstand (1.911P) auf den 4. Platz.

Nikolas Leutheuser startete ebenfalls im Block Sprint Sprung. Lange Zeit lag Nikolas auf dem 2 Platz, bevor er sich vor dem 75m Lauf leicht verletzte und nur im Schongang die Strecke absolvierte. Somit

verlor er zwar seinen 2. Platz, allerdings freute er sich auch über seinen verletzungsbedingten 3. Platz sehr.

Frederik Gay startete im Block Lauf. Mit sehr guten Leistungen erreichte Frederick den 4. Platz. Im Ballwurf und abschließenden 800m Lauf bei seht heißen Temperaturen erreichte er neue persönliche Bestleistungen.

3. Hilger Alina

75m	60m Hü	Weit	Hoch	Speer	Punkte
11,67s	12,41s	3,83m	1,16m	26,97m	1940

4. Stainl Eva

75m	60m Hü	Weit	Hoch	Speer	Punkte
11,91s	12,47s	3,92m	1,32m	15,60m	1911

3. Leutheuser Nikolas M12 Block S/S

75m	60m Hü	Weit	Hoch	Speer	Punkte
12,70s	12,93s	3,71m	1,28m	21,87m	1683

4. Gay Frederik M 13 Block Lauf

75m	60m Hü	Weit	Ball	800m	Punkte
11,72s	12,48s	3,94m	35,00m	2:58,62M	1696

29. August 2017

Oberbayerische U14 Block in Gilching

Am 29.07.2017 fanden im nah gelegenen Gilching die Oberbayerischen Blockmeisterschaften der U14 statt. Bei heißen Temperaturen starten 3 Athleten des FC Aschheim bei den höchsten Meisterschaften in dieser Altersklasse.

Stefanie Lux, die bei den Kreismeisterschaften nicht starten konnte, erreichte mit top Leistungen den **3. Platz**. An sich gibt es an diesem Wettkampf von Stefanie nicht auszusetzen. Mit 4 persönlichen und 1 eingestellten Bestleistung war es ein hervorragender Auftritt am ersten Wochenende der Sommerferien. Der Speerwurf der trotz Bestleistung noch verbesserungswürdig ist, stand einer besseren Platzierung im Weg. Am Ende fehlte 30 Punkte auf Platz 2 und 86 Punkte auf Platz 1.
3. Platz Lux Stefanie W13 Block Sprint Sprung

75m	60m Hü	Weit	Hoch	Speer	Punkte
10,70s	10,55s	4,24m	1,52m	17,67m	2334

Für den FC Aschheim starten noch Alina Hilger und Frederik Gay.

Alina startete wieder im Block Sprint Sprung. An diesem Tag erreichte sie den 9. Platz. Es war bei dem Starterfeld an diesem Tag nicht mehr drin. Die Plätze 4-9 wurden innerhalb von 55 Punkten vergeben. Mit einem besseren Sperrwurf in die Nähe ihrer Bestleistung hätte sie den 4. Platz belegen können. Aber so ist der Sport. Bei den nächsten Meisterschaften am 01. Oktober 2017 wird sie wieder angreifen.

Frederik Gay startete wieder im Block Lauf. Bei einem starken Starterfeld war trotz 3 persönlichen Bestleistungen im Weitsprung, Ballwurf und 800m Lauf nur der 10. Platz drin. Mit weitern super Leistungen im Sprint und Hürden konnte Frederik sich aber über einen super Wettkampf freuen.

9. Platz Hilger Alina W12 Block Sprint Sprung

75m	60m Hü	Weit	Hoch	Speer	Punkte
11,51s	12,40s	3,96m	1,16m	22,13m	1921

10. Platz Gay Frederik M13 Block Lauf

75m	60m Hü	Weit	Ball	800m	Punkte
11,40s	12,53s	3,95m	37,00m	2:56,68M	1743

Nikolas Leutheuser viel trotz Anreise verletzungsbedingt aus.

28. September 2017

Starker Auftritt der Aschheimer Athleten in Kirchheim

Nach einer langen Sommerpause starteten die Aschheimer Athleten wieder in die Herbstwettkämpfe.

Mit einer kleinen, aber starken Gruppe trat der FC Aschheim am 23.9.2017 bei den Kirchheimer Meisterschaften an und konnte wieder viele Podestplätze erreichen. Besonders hervorzuheben ist, dass alle Athleten in ihrer jeweiligen Altersklasse unter den Top Ten landeten.

Alle Athleten absolvierten an dem Tag einen 4-Kampf: die U8/U10 hatten Weitsprung, Sprint, Hindernislauf und Weitwurf im Programm. Die U12/U14 startete im Hochsprung, Sprint, Wurf und Weitsprung. Ab U16 wurde der Wurf durch Kugelstoßen ersetzt.

Unter die Top 5 kamen:

W7: 1. Platz: Greta Kraus
2. Platz: Lea Vogelhuber

W8: 3. Platz: Lea Sturhan
W9: 1. Platz: Chiara Wildner
2. Platz: Nina Karnoll

3. Platz: Sophie Haindl

W12: 4. Platz: Alina Hilger
5. Platz: Eva Stainl

W14: 3. Platz: Anna Stilling
M7: 3. Platz: Jonas Wasielewski
M9: 5. Platz: Moses Huber
M10: 5. Platz: Erik Merhof

M13: 5. Platz: Frederik Gay

Außerdem am Start waren Emilia Meidinger, Hannah Böshenz (beide W9), Jonathan von Löwenich (M8), Lukas Näkel, Jannick Neumann (M7), Antonia Wildner, Christina Hilger und Chiara Schäffler (alle W7).

Ein sportliches Highlight war die Crosslaufstaffel für die Altersklassen U8/U10, die kreuz und quer über den Kirchheimer Sportplatz führte. Die Athleten bezwangen einen sehr anstrengenden Parcours, der auch einige deftige Anstiegen beinhaltete. Bei der U8 lag von Start an die Staffel von Greta, Jonas und Christina in Führung, die über den gesamten Lauf dominant dem Sieg entgegenliefen. Auch die zweite Staffel von Antonia, Lea und Jannick erreichte einen tollen 6.Platz.

Bei der U10 konnten sich unsere reinen Mädchenstaffeln sehr gut gegen zum Teil reine Jungenstaffel behaupten. Chiara, Sophie und Nina können sehr stolz auf ihren zweiten Platz sein und auch die zweite Staffel mit Lea, Emilia und Hanna erlief sich einen tollen siebten Platz.

9. Oktober 2017

Oberbayerische Meisterschaften U14

Am 01.10.2017 fand im Bad Endorf die Oberbayerischen Meisterschaften der U14 Jahrgänge 2004 & 2005 Einzelwettbewerbe statt. So kurz nach den Sommerferien, beim nicht sehr angenehmen Regenwetter, haben sich unsere Athleten großartig geschlagen.

Stefanie Lux traf im Hochsprung auf dieselbe Kontrahentin wie im letzten Jahr, wo sie noch geschlagen worden ist. Dieses Jahr drehte sie den Spieß um. Nach einem spannenden Hochsprung, setzte Stefanie sich am Schluss aber souverän durch und stellte mit 1,52m ihre persönliche Bestleistung ein. Die anschließend aufliegende 1,55m riss sie nur um Haaresbreite mit den Beinen. Somit war es eine super Saison, die sie sich mit dem Oberbayerischen Meistertitel vergoldete.

Mit jeweils einer Bronzemedaille im Gepäck, kamen Alina Hilger und Lina Sturhan aus Bad Endorf zurück. Alina Hilger warf den Speer auf 25,85m und sicherte sich somit den 3.Platz.

Lina Sturhan steigerte ihre alte Bestmarke im Kugelstoßen um über einen halben Meter auf 7,23m und setzte sich somit klar auf den 3.Platz.

3 Athletinnen vom FC Aschheim sind an diesem Wochenende in dem Förderkader des BLV aufgenommen worden. Neben Alina und Lina, kam noch Mia Mattis in den Kader, die leider verletzungsbedingt nach den 75m aufhören musste und nicht in ihrer Paradedisziplin dem Hochsprung antreten konnte. Alle 3 werden an den Maßnahmen der Sportförderung des BLV teilnehmen.

Neben den o.g. Leistungen gab es noch weitere sehr gute Ergebnisse und Platzierung:

Linus Biebricher, persönliche Bestleistung im Hochsprung mit 1,46m, kam auf den 5. Platz.

Unsere Nachwuchsathletin Isabelle Kailich Jahrgang 2006 mit dem 4. Platz im Diskuswurf 19,46m und dem 5. Platz im Speerwurf 23,19m.

Speerwurf: Lina Sturhan 6.Platz 20,71m und Amelie Knauf 7.Platz 20,42m

Diskuswurf: Lina Sturhan 7.Platz 18,05m und Alina Hilger 9.Platz 15,47m

Kugelstoßen: Alina Hilger 5.Platz 6,82m

Hochsprung: Eva Stainl 7. Platz 1,25m

Die 4x75m Staffel (Knauf, Stainl, Sturhan, Hilger) kamen auf den 13. Platz in 45,48s. Sie mussten jedoch kurz hintereinander ein 2tes mal laufen, da die Zeitnahme beim ersten Rennen nicht funktionierte. Nach eigener handgestoppter Zeit, war der erste Lauf wesentlich schneller.

Abschließend war es eine super Saison der Aschheimer U14 Athleten, die sich jetzt wieder langsam in das Wintertraining begeben.